

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/4262> vom 24.04.2024]

	<p>Objekt: Medaille von Matthes Gebel auf die Hochzeit von Peter III. Echter von Mespelbrunn und Gertraud von Adolzheim, 1548</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18365</p>
--	---

Beschreibung

Peter III. Echter von Mespelbrunn heiratete im Jahr 1548 Gertraud von Adolzheim. Seiner Ehefrau widmete er eine Medaille, die der Nürnberger Medailleur Matthes Gebel gestaltete. Sie zeigt auf der Vorderseite das Brustbild Peter Echters nach rechts; die Inschrift gibt an, dass der Bräutigam im 28. Lebensjahr stand.

Auf der Rückseite der Medaille findet sich das Allianzwappen der beiden Eheleute: heraldisch rechts das Wappen der Familie Echter von Mespelbrunn - ein Schild mit einem Schrägbalken, der mit drei Ringen belegt ist - links das Wappen der Familie von Adolzheim, ein senkrecht stehendes Steinbockhorn mit einem kleeblattförmigen Ende. Der zweite Sohn des Ehepaars war Julius Echter von Mespelbrunn, der bedeutende Würzburger Fürstbischof der Gegenreformationszeit.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Gold, gegossen
Maße: D. 28,5 mm, G. 29,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1548
	wer	Matthes Gebel (1500-1574)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Peter III. Echter von Mespelbrunn (1520-1576)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gertraud von Adolzheim (1525-1583)
	wo	

Schlagworte

- Ehe
- Hochzeit
- Medaille
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Bd. I/2, Nr. 1243
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 136